



16. Raiffeisen Sense Sprint 2019

Bericht zum 16. Raiffeisen Sense Sprint 2019

Obwohl die Wetterprognosen die ganze Woche eher von bedecktem und teilweise regnerischem Wetter sprachen, konnten wir den Wettkampf bei Sonne durchführen. Der Turnverein Flamatt-Neuenegg führte den Raiffeisen Sense Sprint bereits zum 16. Mal durch. Der Sprintwettkampf zog auch dieses Jahr viele Kinder und Jugendliche an: 91 Startende sprinteten über 60 bzw. 80 Meter. Dabei wurde die Dorfstrasse in Neuenegg für gut zwei Stunden gesperrt und die Sportlerinnen und Sportler hatten Vorrang.

Ein grosses Feld an Startende

In zehn Kategorien starteten insgesamt 91 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 15 Jahren. Erneut zog die Veranstaltung auch wieder Startende aus der Umgebung wie auch von weiter her an: Sutz, Schwarzenburg, Oberthal oder Riffenmatt.

Die Vorläufe:

Pünktlich um 16.15 Uhr ging's für die Jüngsten (d.h. bis sieben Jahre) zum Einlaufen. Die Vorläufe konnten gemäss Programm durchgeführt werden. Als Starter war Kurt Gimmel im Einsatz und bei der Zeitmessung Daniela und Markus Sägesser.

Die anschliessende Auswertung der erreichten Zeiten der Vorläufe konnten durch Brigitte Wyssmann und Roger Bula rasch vorgenommen werden. So konnte gegen 17.40 Uhr durch unseren Speaker Fritz Bula bekannt gegeben werden, wer in den Finalläufen starten wird. Bis es soweit war, verpflegten sich die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft, welche durch Jrene Bula geführt wurde. Am Grill war Ueli Kipfer im Einsatz.

Die Finalläufe:

Um 17.50 Uhr erfolgte der Start zu den neun Finalläufen, welche durch die jeweiligen vier Zeitschnellsten jeder Kategorie absolviert wurden. Dass es nur neun und nicht zehn Läufe waren liegt daran, dass bei den Kategorien der ältesten nur jeweils eine Person startete. Wir entschieden uns daher dazu, den Finallauf für beide Kategorien zusammenzulegen.

Die Rangverkündigung:

Die Rangverkündigung war einmal mehr der Höhepunkt der Veranstaltung. Dank dem grosszügigen Sponsoring der Raiffeisenbank Sensetal konnten allen drei Erstklassierten aller Kategorien Medaillen übergeben werden. Zusätzlich erhielten alle Startenden einen Erinnerungspreis in Form eines «Geo-Dreieck».

Die Resultate der Vor- und Finalläufe sind auf der Homepage abrufbar: www.tvfn.ch.

Besten Dank:

Gegen 19.00 Uhr wurde es auf dem Dorfplatz merklich ruhiger. Die Helferinnen und Helfer des Turnvereins konnten nun auch eine Wurst geniessen, bevor es ans Aufräumen ging. An dieser Stelle ein riesiges Merci allen Helferinnen und Helfern des Turnvereines. Ohne sie könnten wir den Wettkampf nicht durchführen.

Auch ein grosses Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die Raiffeisenbank Sensetal, welche uns seit 16 Jahren aktiv unterstützt und so die Veranstaltung überhaupt ermöglicht.



16. Raiffeisen Sense Sprint 2019

Ich freue mich bereits heute auf die nächste Ausgabe – dem 17. Raiffeisen Sense Sprint 2020.

Die Trainingszeiten des Turnvereines sowie die Rangliste und Fotos der Veranstaltung sind auf www.tvfn.ch publiziert.

TV Flamatt-Neuenegg
Der Präsident

Roger Bula